Ganztagsschulverband - Aktuell, Ausgabe 1/2018 vom 12.02.2018

Guter Ganztag für alle ist möglich

Inhalt

1. Die Ganztagsschulen im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD
2. Einladung zur Fachtagung des Landesverbandes Hessen
3. Bundeskongress 2018 vom 7. - 9. November 2018 in Hamburg
4. Potenzial von Ganztagsschulen besser nutzen
5. Baut eure Zukunft
6. Kinder stärken
7. FRÜHE BILDUNG HEISST ZUKUNFT
8. Gemeinsam die Welt in Bewegung setzen!
9. Mehr Bio-Produkte in der Schul- und Kita-Verpflegung
10. Presseportal des Ganztagsschulverbandes

1. Die Ganztagsschulen im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD

Wir freuen uns über die Absicht, das Kooperationsverbot weiter zu demontierten. Ebenso darüber, dass der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsschulplatz im Koalitionsvertrag aufgenommen wurde. Ein Milliardenprogramm von 2 Mrd. Euro für Ganztagsschulen ist angesichts der aktuellen Studien zum Beispiel der Bertelsmann Stiftung nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die geplante Umsetzung nur bis zum Ende der Grundschule (Rechtsanspruch) und nur bis 2025 ist schon eher als zweitklassig zu bezeichnen. Es ist schon enttäuschend, in welchem Schneckentempo die neue / alte Koalitionsregierung Fortschritte in der Bildung erreichen will. Dass ein nationaler Bildungsrat für mehr Transparenz, Qualität und Vergleichbarkeit im Bildungswesen Vorschläge machen soll, ist ein längst überfälliger Schritt in unserem 16fach zersplitterten Bildungswesen.
Weiter heißt es im Koalitionsvertrag:

"Zur Verbesserung der Bildung werden wir eine Investitionsoffensive für Schulen auf den Weg bringen. Diese umfasst zusätzlich zum laufenden Schulsanierungsprogramm die Unterstützung der Länder bei ihren Investitionen in die Bildungsinfrastruktur, insbesondere Ganztagsschul- und Betreuungsangebote, Digitalisierung und berufliche Schulen. Dazu werden wir die erforderliche Rechtsgrundlage in Art. 104c Grundgesetz (GG) durch die Streichung des Begriffs „finanzschwache“ in Bezug auf die Kommunen anpassen. Die Kultushoheit bleibt Kompetenz der Länder. Wir werden ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für alle Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter ermöglichen. Wir werden deshalb einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Kinder im Grundschulalter schaffen. Dafür werden wir gemeinsam mit den Ländern die Angebote so ausbauen, dass der Rechtsanspruch im Jahre 2025 erfüllt werden kann. Der Bund stellt für Investitionen in und Betreuungsangebote zwei Milliarden Euro zur Verfügung. Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs werden wir auf Flexibilität achten, bedarfsgerecht vorgehen und die Vielfalt der in den Ländern und Kommunen bestehenden Betreuungsmöglichkeiten

der Kinder- und Jugendhilfe und die schulischen Angebote berücksichtigen und darauf aufbauen. Für die Ausgestaltung wollen wir das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII nutzen. Um diesen Rechtsanspruch bis 2025 zu verwirklichen, bedarf es konkreter rechtlicher, finanzieller und zeitlicher Umsetzungsschritte, die wir in einer Vereinbarung von Bund und Ländern unter Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände festlegen werden. Dabei wird der Bund sicherstellen, dass insbesondere der laufenden Kostenbelastung der Kommunen Rechnung getragen wird."

In dieser Textpassage kommt die Verbesserung der "Bildung" nur am Rande vor. Wie in den vergangenen Jahren liegt das Hauptaugenmerk auf der Betreuung. Die Chancen für mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland durch gute Ganztagsschulen werden noch immer nicht erkannt. Der Ganztagsschulverband wird die weiteren Schritte einer neuen Regierung - so sie denn zustande kommt - kritisch begleiten. Wir begrüßen jeden Schritt, der die Bildung und Betreuung voran bringt, sind aber auch weiter bereit, unsere Stimme zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien lautstark zu erheben und die Politik der Bundesregierung kritisch zu begleiten.
Lesen Sie den ganzen Vertrag

2. Einladung zur Fachtagung des Landesverbandes Hessen

der Ganztagsschulverband HESSEN führt am 15.3.2018 seine diesjährige Fachtagung zum Thema „Schule anders denken und anders leben - Ganztagsschule und Persönlichkeitsentwicklung“ an der Schule im Emsbachtal in 65611 Brechen, Dietkircherstr.1, Landkreis Limburg- Weilburg; Grund- und verbundene Haupt- und Realschule (teilgebundene Ganztagsschule) durch. Das Eingangsreferat zum Thema wird Prof. Dr. Olaf-Axel Burow aus Kassel halten. Außerdem wird Herr LMR Wolf Schwarz aus dem Kultusministerium zum Stand der neuen Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen berichten. Am Nachmittag gibt es 18 Foren/Workshops aus unterschiedlichen Schulformen zum Thema Persönlichkeitsentwicklung aber auch aus anderen Themenbereichen. Außerdem finden am Nachmittag auch Schulbesuche in der Region statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie und/oder Kollegen/innen ihrer Schule begrüßen zu können. Auch Kollegen/innen aus dem Kreis der Erzieher/Sozialpädagogen/päd. Mitarbeiter/Fördervereine u. a. sind herzlich eingeladen. In der Mittagspause findet die Jahreshauptversammlung des Ganztagsschulverbandes HESSEN mit Neuwahlen statt, zu der wir Sie, falls Sie oder ihre Schule Mitglied des Verbandes sind, recht herzlich einladen. Den Einladungsflyer / das Programm und die Anmeldung finden Sie auf unserer

Homepage

3. Bundeskongress 2018 vom 7. - 9. November 2018 in Hamburg

Unser Bundeskongress 2018 wird vom 7. November bis 9. November in Hamburg in der „Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg“, Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg stattfinden. Für die Übernachtung haben wir im Motel One, Steindamm 102 in Hamburg ein großes Zimmerkontingent reserviert. Von dort ist die Schule binnen 20 Minuten mit dem ÖPNV ohne Umstiege zu erreichen.
Der Kongress wird unter dem Leitsatz:

Meine Schule bin ich!
Mitreden - Mitbestimmen - Mitgestalten
Demokratie in der Ganztagsschule

stehen. Wie im vergangenen Jahr wird der Donnerstag mit dem Open Space Verfahren moderiert.

4. Potenzial von Ganztagsschulen besser nutzen

In einer bemerkenswerten Pressemitteilung bezieht auch die AWO Stellung zur aktuellen Diskussion um Bildung und Betreuung in ganztägig arbeitenden Schulen. Die PM mit der Überschrift "Potenzial von Ganztagsschulen besser nutzen" verdeutlicht die Position der AWO, die wir als Ganztagsschulverband sehr begrüßen. Im Positionspapier zur Verbesserung einer gelingenden Bildung fordert die AWO ein gemeinsam von Schule und Jugendhilfe verantwortetes und qualitativ gut ausgestattetes Angebot an Ganztagsschulen. „Die Kooperation von Jugendhilfe und Schule ist ein guter Weg, soziale Benachteiligungen abzubauen“, zeigt sich der AWO Bundesvorsitzende Wolfgang Stadler überzeugt und ergänzt: „Das Potenzial von Ganztagsschulen bleibt viel zu häufig ungenutzt. Gute Ganztagsschulen sind mehr als Schule, sie sind ein Lern- und Lebensort, um das Sozialverhalten, die Motivation und die Schulleistungen ihrer Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Gute Ganztagsschulen können wirksame Beiträge zur Chancengerechtigkeit und zum Bildungserfolg unabhängig von der Herkunft leisten.“

Mehr erfahren

5. Baut eure Zukunft

"Baut Eure Zukunft“ (www.baut-eure-zukunft.eu) soll das **Selbstvertrauen, die Sozialkompetenz** und **digitales Wissen von Schüler*innen fördern** und sie für **gesellschaftliche Herausforderungen sensibilisieren**. Das Projekt basiert auf innovativen Lern- und Arbeitsmethoden sowie auf Erkenntnissen aus der Lernpsychologie und der Erziehungswissenschaft und nutzt die

kreativen Methoden des Design Thinking.

Wir möchten **Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Jugendleiter*innen** und natürlich den **SchülerInnen** selbst **kostenlos Lehr-Lern-Material als digitale Themenbox**für die Projektarbeit in Schule und Sozialarbeit zur Verfügung stellen. „Baut Eure Zukunft“ soll Schüler*innen (schwerpunktmäßig 8.-10.Klasse) ermutigen, sich kreativ im Team mit Problemen des Schulalltags (wie Mobbing, Gewalt, Armut und Zukunftsangst) und der Gesellschaft auseinanderzusetzen (offene Toolbox mit Design-Thinking-Ansatz) und dafür Lösungen zu entwickeln.
Nach jahrelanger Bildungsarbeit unseres Teams und einer erfolgreichen Testphase in Leipzig, halten wir unseren Lehr-Lern-Ansatz zur Stärkung der sozialen Kompetenzen von Jugendlichen durch die **Erarbeitung sozialer und ökologischer Lösungen für gesellschaftliche Probleme** für einen wichtigen Beitrag innerhalb der aktuellen Bildungslandschaft. Um Bildungsträgern aller Art wirklich eine **Unterstützung** zu sein und Raum für die Entwicklung der zukünftig wichtigsten Gestaltungs- und Kommunikationskompetenzen zu schaffen, haben wir das Material so entwickelt, dass Interessierte **ohne Vorkenntnisse sofort mit dem Lehrmodul beginnen können**. Hier auch der youtube-Link für die Zielgruppe LehrerInnen, deren Rolle eigentlich auf die der Lernbegleiterin/ des Lernbegleiters und des gelegentlichen Supervisors reduziert ist.
Youtube-Video

6. Kinder stärken

Sicher-Stark gehört zu den führenden (NPO) Non-Profit-Organisationen in Deutschland, wenn es um die Sicherheit unserer Grundschulkinder geht.

Über 500.000 Grundschulkinder, Eltern, Lehrkräfte haben bereits an den Sicher-Stark-Veranstaltungen teilgenommen. Über 4000 Grundschulen kennen bereits das Präventionsprogramm.

Mehr erfahren

7. FRÜHE BILDUNG HEISST ZUKUNFT

IMPULS

Oft entscheidet sich bereits in den ersten Lebensjahren, welchen Weg Kinder später einschlagen. Manche können zum Schulanfang schon schreiben und Klavier spielen, andere haben Mühe, einen Stift zu halten oder still zu sitzen. Bildung und Chancen sind ungleich verteilt.Wer in eine arme Familie geboren wird, macht mit geringerer Wahrscheinlichkeit das Abitur. Denn unser Schulsystem setzt voraus, dass Eltern ihre Kinder zu Hause unterstützen - und zwar schon in

der Kindergartenzeit. Frühe Bildung stärkt die persönliche Entwicklung, schafft Chancengleichheit und fördert kulturelle Teilhabe. Wir als IMPULS Deutschland Stiftung e.V. wollen, dass jedem Kind alle Türen offen stehen. Dafür haben wir ausgereifte Programme entwickelt und über viele Jahre erprobt. Damit zeigen wir Eltern, wie sie ihre Kinder ganz konkret im Alltag fördern können.
Mehr erfahren

8. Gemeinsam die Welt in Bewegung setzen!

Der Endspurt für die Beitragseinreichung zur achten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ hat begonnen. Mit dem Thema „Sei weltbewegend!“ – *Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!* sind Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen bis zum 1. März 2018 dazu aufgerufen, mit einem Bewusstsein für die Chancen und Herausforderungen in der globalen Welt nachhaltige und verantwortungsvolle Handlungsideen zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen! Welche unserer Schritte haben welche Auswirkungen in der EINEN WELT? Welche Bedeutung haben die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und wie können wir unserer gemeinsamen Verantwortung gerecht werden? Ziel des Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche dafür zu sensibilisieren, dass und wie sie die Welt in Bewegung setzen können. Zeigen, was sie bewegt und sich mit zentralen Zukunftsfragen der Menschheit befassen.
Krieg und Frieden, Flucht und Migration, nachhaltiger Konsum, Armut und Hunger oder Klimawandel – die möglichen Themen sind vielfältig.
Ob Plakate, Kunstobjekte, Musikstücke, digitale Arbeiten – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und jede entwicklungspolitische Idee zählt. Es gibt Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen! Zu jeder Wettbewerbsrunde werden zum aktuellen Thema passende Unterrichtsmaterialien für die Grundschule und Sekundarstufe erstellt. Diese und weitere interessante Materialien der Kooperationspartner des Wettbewerbs können hier bestellt werden. Stöbern Sie in einer umfangreichen Online-Materialsammlung nach Unterrichtsideen zum Lernbereich Globale Entwicklung! Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik wird von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt.
Mehr Infos zum Thema zum Wettbewerb finden Sie es hier.

9. Mehr Bio-Produkte in der Schul- und Kita-Verpflegung

Bio kann jeder-Workshops im ersten Halbjahr 2018 im Südwesten

Unter dem Motto "Bio kann jeder – nachhaltig essen in Kita und Schule" finden in Baden-Württemberg im ersten Halbjahr 2018 an verschiedenen Orten praxisnahe Workshops statt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Bioprodukte erfolgreich in die Schul- und Kita-Verpflegung integrieren lassen und wo das bereits in der Praxis umgesetzt wird.Die Veranstaltungen in Neckarsulm, Herbrechtingen und Murrhardt sind mit Führungen auf Bio-Höfen verbunden und der

Workshop in Illingen mit der Besichtigung einer Bio-Ölmühle. Der Workshop in Mannheim informiert schwerpunktmäßig über den Einsatz von Bioprodukten in der kommunalen Beschaffung und im Grünen Zentrum in Sigmaringen werden die Teilnehmenden selbst kleine Bio-Gerichte zubereiten. In jedem Fall erhalten die Teilnehmenden konkrete Informationen zum Einkauf, zur Speiseplanung und Kostenkalkulation mit Bioprodukten und Referenten aus der Praxis berichten von ihren Erfahrungen.Die kostenlosen Veranstaltungen sind Teil des Projekts „Bio kann jeder“ im „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“. Sie richten sich an hauswirtschaftliche und pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Kitas und Schulen, Cateringunternehmen, kommunale Träger, Bio-Lieferanten und weitere interessierte Personen.Veranstalter ist die Umweltberatung ÖKONSULT, der Regionalpartner für Baden-Württemberg in diesem Projekt.
Termine und weitere Informationen erhalten Sie hier

10. Presseportal des Ganztagsschulverbandes

PRESSEPORTAL Unser Presseportal hält Sie und inländische Presse immer auf dem aktuellen Stand. Dort veröffentlichen wir unsere Presseerklärungen und im Newsroom finden Sie Aktuelles aus der Arbeit des Bundesverbandes und der Landesverbände. Hier sind wir zu finden: https://www.presseportal.de/suche.htx?q=ganztagsschulverband oder geben Sie im Suchfeld Ihres Browsers „Presseportal“ ein, öffnen Sie presseportal.de und geben dann in der Suchfunktion im Presseportal „Ganztagsschulverband“ ein.

Zum Presseportal

V.i.S.d.P.
Rolf Richter,
1. Vorsitzender des Ganztagsschulverbandes e.V.
Am Kindergarten 2
65520 Bad Camberg
E-Mail: richter@ganztagsschulverband.de
Homepage: www.ganztagsschulverband.de